

### Hilfen zur Texterschließung

#### Tipp 1:

Lies dir die Aufgabenstellung genau durch. Sie besteht aus zwei Teilen. Erledige erst den einen, dann den anderen Teil.

#### Tipp 2:

Arnold Gehlen bezeichnet den Menschen als *Mängelwesen*. Dieses *Mängelwesen* hat Eigenschaften. Finde sie im Text und notiere sie.

#### Tipp 3:

Erläutere die Eigenschaften, die Gehlen dem *Mängelwesen* zuschreibt. Du musst dir nichts ausdenken, alle Erklärungen findest du im Text.

#### Tipp 4:

Die grauen Unterlegungen im Text helfen dir, die Aufgabe zu erledigen.

1. Er ist organisch mittellos, ohne natürliche Waffen, ohne Angriffs- oder Schutz- oder Fluchtorgane, mit Sinnen von nicht besonders bedeutender Leistungsfähigkeit, denn jeder unserer Sinne wird von den »Spezialisten« im Tierreich weit übertroffen. Er ist ohne Haarkleid und ohne Anpassung an die Witterung<sup>1</sup>, [...] Die Gesamtheit dieser Merkmale fasst man unter dem Begriff der „Unspezialisiertheit“ zusammen. [...]
2. Wir sehen weiter, wo wir auch hinblicken, den Menschen über die Erde verbreitet und trotz seiner physischen<sup>2</sup> Mittellosigkeit sich zunehmend die Natur unterwerfen. [...] Wir sehen ihn überall, unter Pol und Äquator, auf dem Wasser und auf dem Lande, in Wald, Sumpf, Gebirge und Steppe sich halten. Und zwar lebt er als Kulturwesen, d. h. von den Resultaten seiner voraussehenden, geplanten und gemeinsamen Tätigkeit. [...]

Der Mensch ist also organisch „Mängelwesen“ (Herder), er wäre in jeder natürlichen Umwelt lebensunfähig, und so muss er sich eine zweite Natur, eine künstlich bearbeitete und passend gemachte Ersatzwelt, die seiner versagenden organischen Ausstattung entgegenkommt, erschaffen, und er tut dies überall, wo wir ihn sehen. Er lebt sozusagen in einer künstlich entgifteten, handlich gemachten und von ihm ins Lebensdienliche veränderten Natur<sup>3</sup>, die eben die Kultursphäre ist. Man kann auch sagen, dass er biologisch zur Naturbeherrschung gezwungen ist.

Arnold Gehlen: Anthropologische Forschung. Reinbek: Rowohlt 1961, S. 46 f.

<sup>1</sup> Witterung: Wetter während eines bestimmten Zeitraums, Klima

<sup>2</sup> physisch: körperlich

<sup>3</sup> ins Lebensdienliche veränderte Natur bedeutet: eine Natur, die der Mensch so verändert hat, dass er in ihr leben kann